Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

liecht dez obrosten liechtz. Vnd
ward ir gaist enzündt mit
dem feur der gotlichen lieb
Vnd ward pluen Vnd pruht
mitlichen frucht mit den
werchen der hochsten volko
menheit. Ze hab Jungkfraw
sant Martha Vbet Vnd richt
ir leben nach den reden dez
himlisthen vaters ihu xpi
Vnd behielt die gothchen ge
pott Vnd verschmecht gantz
lichen alle wollust Vnd ver
kauft alles das das sy hett
Vnd legt das galt fur die
fuß der heiligen zwelfpotten
Vnd gab ez ledichlich auf Vnd
belib pey der ersten cristen
heit Vnd dient got tag vn
nacht mit grosser andacht
Do vnser herr ihus cristus
auf erdtrich giengk Do ge
dacht ir die heb martha
möcht Ich ihesu xpe sein sam
berurten so wurd Ich von
meinem lengen slechtagen
gesundt den Ich von dem
plut ham Do kom sy zu am
en mal In die schar Do
vnser herr giengk mit sein
en Jungeren Vnd trengk
zu im vnd nam den sam
an seinen kindteren in ir
hand Do empfand sy zu
hand das sy gesundt was
worden Do sprach vnser
herr ihus cristus Wer hat
mich berurt Do sprach sant
peter munster dich drungen
die menschen Vnd du spr
ichst Wer hat mich berurt
Do sprach ihus ich empfinde
daz ein kraft von mir ge
gangen ist Do die heb fraw
sant Martha hort das er
es wol west Do viel sy
mit andacht fur unseren
herren nyder vnd sagt of
fenlichen wie sy von jren
suchten gesund wer worden
Vnd danckt got seiner genadn
Ze munster schreiben auch
daz die heilig Jungkfraw sant
Martha ein pild hess machen
nach unserem herren an
aller der gestalt als sy In
sich Vnd hess auch seine klei
der Vnd seinen saum in
der selben gestalt machen
daz selb pild setzt sy in In
jren gatten Do tet vn
ser herr an dem selben pild
ein groß zaichen durch sein
gut Vnd durch sein hebe
gastgebin sant Martha was
wüzig vnd kreuter als hoch
wüchsen das sy dez selben
pildes saum berurten das
nach unserem herren was
gemacht den selben kreu
tern Vnd wurtzen gab
got die kraft daz die siechen
menschen davon gesund
wurden Vnd welches kras
ider kraut als nyder wuchs
daz ez den saum nicht be
rürt daz het auch der sel
ben kraft nicht Do nun
der poß Juliannus kayser
ward Do hiess er daz pild
hin tun Vnd hiess ein pild
nach In selber machen
vnd hiess das pild an die
selben stat setzen Darnach
kurtzlichen Do kom ein
grosser donr Vnd schlug
das pild nyder Nunn der
poß kayser meint auch ez
solten die menschen von
dem kraut gesundt werden
daz an sein pild rürt das
doch nicht gestherchen wer
wolf jur nach unsers
herren tod do trigen die
Juden den glaubigen gros
sen haß nann die cristenheit